

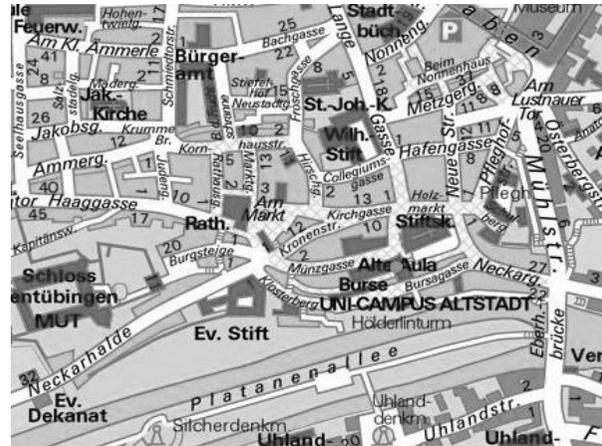


## Zielsetzung

Die Jahrzehnte um 1100 waren ein Zeitalter schwerer Konflikte: Bürgerkriege und andere kleinere und größere Kriege, Rebellionen, Aufstände, Schismen, aber auch heftigste ideologische Auseinandersetzungen prägten die Zeit und waren untereinander in vielfältiger Weise verbunden. In der Forschung werden diese Konflikte – ob als Ursache, Folge oder Symptom – im Zusammenhang mit grundlegenden, epochalen Umwälzungen gesehen. Diese werden in der Forschung zu Frankreich traditionellerweise kontrovers unter dem Stichwort „mutation féodale“ diskutiert und letztlich auf herrschaftliche Fragmentierungsprozesse zurückgeführt. In der Forschung über das Reich erscheinen die zahlreichen Konflikte der Zeit dagegen üblicherweise als Folge und Begleiterscheinung des epochalen Konflikts zwischen *imperium* und *sacerdotium* bzw. des (sogenannten) Investiturstreits. Zu diesen Deutungsschemata tritt in der Forschung zu Italien noch die Entstehung der Kommunen; hier gilt der Bedeutungsgewinn der Städte als entscheidendes Merkmal des Epochenwandels.

Die Tagung setzt sich zum Ziel, die Deutungen dieser Wendeperiode im europäischen Vergleich nebeneinanderzustellen, aber auch zu überprüfen. Damit soll ein neues Verständnis der Epoche um 1100 und insbesondere der hohen Konfliktdichte und -intensität dieser Zeit erreicht werden.

Darüber hinaus sollen am Beispiel der Konflikte der Jahrzehnte um 1100 Deutungsmodelle der unterschiedlichen Zweige der mediävistischen Konfliktforschung überprüft und weiterentwickelt werden.



Alte Aula, Münzgasse 22, 72070 Tübingen

30. Oktober bis 1. November 2014

Tagungsorganisation

SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“

Teilprojekt A01 „Investiturstreit“

Dr. Thomas Kohl und Katrin Getschmann

Keplerstr. 2 · 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 29-75 100 · Telefax +49 7071 29-55 79

[www.uni-tuebingen.de/forschung/forschungsschwerpunkte/sonderforschungsbereiche/sfb-923/teilprojekte/a01-investiturstreit.html](http://www.uni-tuebingen.de/forschung/forschungsschwerpunkte/sonderforschungsbereiche/sfb-923/teilprojekte/a01-investiturstreit.html)

investiturstreit.html

Anmeldungen per Mail bitte an:  
[katrin.getschmann@uni-tuebingen.de](mailto:katrin.getschmann@uni-tuebingen.de)



SFB 923

Bedrohte Ordnungen

Konflikt und Wandel um 1100.  
Europa im Zeitalter von mutation  
féodale und Investiturstreit

Internationale Tagung  
30. Oktober bis 1. November 2014  
Universität Tübingen, Alte Aula

# Tagungsprogramm

Donnerstag, 30. Oktober 2014

- 12.45 Uhr *Mittagessen (Mensa „Prinz Karl“)*
- 14.00 Uhr **Steffen PATZOLD** (Tübingen)  
Einführung
- 14.15 Uhr **Claudia ZEY** (Zürich)  
Der Investiturstreit als universales  
Erklärungsmodell – eine Bestandsaufnahme
- 15.15 Uhr **Christof PAULUS** (München)  
Omnes sumus geminati – Investiturstreit im  
Bistum Augsburg
- 16.15 Uhr *Kaffeepause*
- 16.45 Uhr **Tobie WALTHER** (Hamburg)  
Der „Oberrhein“ im Investiturstreit bis  
ca. 1100: Konflikte, Annäherungen und  
Friedenslösungen
- 17.45 Uhr **Roland ZINGG** (Zürich)  
Annales Sangallenses deperditi sive  
Historia imperatorum Germaniae – eine  
bisher unedierte kaiserfreundliche Chronik  
aus dem Bodenseeraum
- 20.00 Uhr *Abendessen („Casino am Neckar“)*

Freitag, 31. Oktober 2014

- 9.15 Uhr **Denis DRUMM** (Tübingen)  
Geschichtsschreibung als Reaktion auf  
bedrohte Ordnungen – Das Hirsauer  
Geschichtsbild zu Beginn des  
12. Jahrhunderts
- 10.15 Uhr *Kaffeepause*
- 10.45 Uhr **Charles WEST** (Sheffield)  
At the margins of the Investiturstreit?  
Lotharingian politics between the local and  
the global around 1100
- 12.00 Uhr *Mittagessen (Mensa „Prinz Karl“)*
- 13.30 Uhr **Jean-Hervé FOULON** (Aix-en-Provence)  
Les accessions abbatiales en Normandie  
autour des années 1100: une question  
complexe entre monde féodal,  
changements liturgiques et investitures
- 14.30 Uhr **Thomas KOHL** (Tübingen)  
Exkommunikation und Herrschaft im Reich  
und in Frankreich
- 15.30 Uhr *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr **Nicolangelo D'ACUNTO** (Mailand)  
Crisi dei sistemi a vocazione universalistica  
e localizzazione del potere tra conflitti e  
processi di ricomposizione in Italia
- 17.00 Uhr **Alessio FIORE** (Turin)  
Changing strategies of the imperial power in  
the kingdom of Italy (1080–1125)
- 20.00 Uhr *Abendessen („Zum Alten Fritz“)*



Samstag, 1. November 2014

- 9.15 Uhr **Christoph DARTMANN** (Münster)  
„me acolitum oppressum et expoliatum“ –  
Landulf Iunior erzählt seine Geschichte
- 10.15 Uhr **Katrin GETSCHMANN** (Tübingen)  
„Monachos ob reformandam religionem in  
eandem ecclesiam introduxit“ – Piacenza  
am Beginn des 12. Jahrhunderts
- 11.15 Uhr *Kaffeepause*
- 11.45 Uhr **Ludger KÖRNTGEN** (Mainz)  
Kommentar
- 12.15 Uhr Diskussion